

Leverkusen

Mängelmelder per Beteiligung NRW

[25.08.2022] Einen Mängelmelder bietet neuerdings die Stadt Leverkusen auf ihrer Website an. Er basiert auf dem Landesportal Beteiligung NRW und soll dazu beitragen, die Kommune lebenswerter zu gestalten.

Wilder Müll, eine ausgefallene Ampel, das Schlagloch im Radweg oder die zerstörte Bank auf dem Spielplatz sind in der Regel einfach zu behebende Ärgernisse im öffentlichen Raum. In Leverkusen können die Bürger solche Beobachtungen jetzt online an die Stadtverwaltung weitergeben. Wie die nordrhein-westfälische Kommune mitteilt, bietet sie zu diesem Zweck einen Mängelmelder auf ihrer Website an. Damit möglichst viele das Angebot nutzen, sei dieser selbsterklärend gestaltet. Der entdeckte Mangel werde zunächst auf einer Karte verortet und dabei einer Kategorie zugeordnet. Als Kategorie zur Auswahl stehen die Themen Abfall und Müll, Baustellen, Gehwege, Grünflächen, Radwege, Straßen, Straßenbeleuchtung, Verkehr sowie so genannte Standardmeldungen für solche Beobachtungen, die keiner Kategorie zugeordnet werden können. Anschließend werde der Mangel kurz beschrieben und, falls gewünscht, mit hochgeladenen Fotos ergänzt. Ist die Mangelmeldung seitens der Eintragenden abgeschlossen, erfolge eine automatische Information durch die Stadtverwaltung: Die Hinweise im Mängelmelder seien öffentlich sichtbar. Ein Ampelsystem zeige dann den Bearbeitungsfortschritt an. Ergänzend zu den Ampelfarben gibt es graue Statusanzeigen für solche Meldungen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich der Stadtverwaltung fallen.

Zur Umsetzung des Mängelmelders arbeitet die Kommune laut eigenen Angaben auf Basis des Landesportals Beteiligung NRW ([wir berichteten](#)). Um den Leverkusener Mängelmelder nutzen zu können, sei eine Registrierung auf der Landesplattform nötig.

(ve)

Mängelmelder der Stadt Leverkusen

Stichwörter: E-Partizipation, Leverkusen, Mängelmelder, Beteiligung NRW